

Tipp des Monats

Elterngeld – langfristige Familienplanung lohnt sich

Die lange Diskussion über den „Systemwechsel“ vom Erziehungsgeld zum Elterngeld scheint nun endlich geschafft; der Bundestag hat dem Gesetz zugestimmt, und die Zustimmung des Bundesrates gilt als sicher.

Alle Mütter und Väter, deren Kind nach dem 31.12.2006 geboren wird und die im ersten Lebensjahr des Kindes nicht oder nicht voll erwerbstätig sind, haben grundsätzlich Anspruch auf Elterngeld.

Der Antrag sollte spätestens 3 Monate nach der Geburt des Kindes bei der bisher zuständigen Erziehungsgeldstelle (in Berlin das Bezirksamt) gestellt werden.

Das Elterngeld beträgt bei Arbeitnehmern 67 % (max. 1.800,00 €) des in den letzten 12 Monaten vor der Geburt des Kindes durchschnittlich erzielten monatlichen Nettoeinkommens ohne Sonderzahlungen. Dabei werden vom Bruttogehalt nicht nur die gezahlten Lohnsteuern und Sozialversicherungsbeiträge, sondern auch eine Werbungskostenpauschale von 76,67 € monatlich abgezogen. Sofern Sie also die Produktion eines neuen Erdenbürgers ins Auge gefasst haben, kann es sich lohnen, die Steuerklassen bereits jetzt dementsprechend anzupassen, also die zukünftige Hausfrau oder den zukünftigen Hausmann über die „günstige“ Steuerklasse III abzurechnen.

Bei Selbstständigen und Gewerbetreibenden beträgt das Elterngeld ebenfalls 67 % (max. 1.800,00 €) des monatlichen Durchschnittseinkommens. Allerdings wird hier für die Berechnung der Gewinn des letzten Kalenderjahres herangezogen, sofern die Tätigkeit schon das ganze letzte Jahr hindurch ausgeübt wurde. Von diesem Gewinn werden dann noch die gezahlten Steuern und eventuell Sozialversicherungsbeiträge abgezogen und das Ganze durch 12 geteilt. Ein hoher Gewinn im Jahr vor der Geburt des Kindes erhöht also das Elterngeld, während der Gewinn im Jahr der Geburt des Kindes für das Elterngeld keine Rolle spielt. Zu den steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten für eine Optimierung des Gewinns zum richtigen Zeitpunkt beraten wir Sie gerne.

Grundsätzlich gilt: Je früher Sie planen, desto mehr können Sie gestalten. Na, dann muss es ja nur noch mit dem Nachwuchs klappen ...

Ihr Team von Erbel + Bernsen